

Ach, die Fakten!

Wider den Aufstand
des schwachen Denkens



Rolf Arnold
Ach, die Fakten!
Wider den Aufstand
des schwachen Denkens
178 Seiten, Gb/SU, 2018
€ (D)29,95/€ (A) 30,80
978-3-8497-0226-7
Auch als **eBook** erhältlich

Über das Buch



Rolf Arnold
Ach, die Fakten!
Wider den Aufstand
des schwachen Denkens
178 Seiten, Gb/SU, 2018
€ (D)29,95/€ (A) 30,80
978-3-8497-0226-7
Auch als **eBook** erhältlich

„Fake News“, „postfaktisches Zeitalter“, „Lügenpresse“, „Verschwörungstheorie“ sind nur einige der Kampfbegriffe aus den inszenierten Redekämpfen in Talkshows und anderen öffentlichen Auseinandersetzungen. Wie wenig mit ihnen gesagt ist und welche Folgen das dahinter liegende „schwache Denken“ hat, entlarvt Rolf Arnold in wünschenswerter Deutlichkeit. Das Bedürfnis, „Experten“ zu folgen, wird durchaus ernst genommen, die Gefahren, die daraus entstehen, aber genauso schonungslos reflektiert.

Der Unsicherheit und der Suche nach Orientierung und Hilfe von Menschen oder Institutionen, die „es wissen müssen“, setzt Rolf Arnold sogenannte metafaktische Kompetenzen entgegen. In 10 Schritten entwickelt er Maßnahmen zur Vermeidung schwachen Denkens bei sich selbst und stellt Kriterien für den verantwortungsvollen Umgang mit der Wirklichkeit vor: Beteiligung, Selbstdistanz, Zirkularität, Reflexivität, Kontemplation sind einige davon.

Gestützt auf seinen umfassenden Überblick über geistesgeschichtliche, wissenschaftliche und politische Entwicklungen, gibt Rolf Arnold Handlungsvorschläge dafür, sich – ganz im Sinne klassischer Aufklärung – seines eigenen Verstandes zu bedienen.

„Es ist die große Zeit der Lügen. Aber muss man, um Widerstand zu leisten, gleich zum Wahrheitsfanatiker werden? Rolf Arnold wählt in diesem glänzend geschriebenen Buch einen dritten Weg – er streitet mit den großen Vereinfachern, ohne jedoch selbst zu vereinfachen. Skeptisches Denken, so kann man hier lernen, ist ein anspruchsvolles Vergnügen.“

Bernhard Pörksen
Professor für Medienwissenschaft

Bei Bestellungen über www.carl-auer.de
liefern wir deutschlandweit portofrei.

Ich bestelle:

Ex. _____ **Ach, die Fakten!** 978-3-8497-0226-7
€ (D)29,95/€ (A) 30,80

Ex. _____ ISBN 978-3- _____

Name _____

Straße _____

Ort _____

Ja, ich möchte den monatlichen **Carl-Auer Newsletter** abonnieren.
 Ja, ich möchte aktuelle **Buchempfehlungen** erhalten.

E-Mail _____
Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Über den Autor



Rolf Arnold, Prof. Dr. Dr. hc., Professor für Pädagogik; wissenschaftlicher Direktor des Distance and Independent Studies Centre (DISC) an der TU Kaiserslautern; systemischer Berater im nationalen und internationalen Rahmen. Schwerpunkte: Berufs- und Erwachsenenbildung, Systemische Pädagogik, Emotionale Bildung, Führungskräftebildung und Interkulturelle Bildung. Lehrtätigkeiten an den Universitäten Bern, Heidelberg und Klagenfurt sowie an der Pädagogischen Hochschule Luzern.

Weitere Titel:



George Lakoff
Elisabeth Wehling
Auf leisen Sohlen ins Gehirn
Politische Sprache und ihre heimliche Macht
191 Seiten, Kt, 4., erw. Aufl. 2016
€ (D) 19,95/€ (A) 20,60
ISBN 978-3-8497-0141-3

„Wer diese bestechend klare Analyse gelesen hat, begreift die Alltäglichkeit sprachlicher Manipulation, und er wird sensibel für den Gebrauch von Metaphern und scheinbar unschuldigen Redewendungen, die unser Denken, unser Handeln und unsere Welt verändern.“
Bernhard Pörksen



Peter M. Senge/Bryan Smith
Nina Kruschwitz/Joe Laur
Sara Schley
Die notwendige Revolution
Wie Individuen und Organisationen zusammenarbeiten, um eine nachhaltige Welt zu schaffen
464 Seiten, 28 Abb., Gb, 2011
€ (D) 49,-/€ (A) 50,40
ISBN 978-3-89670-790-1

„Ein lesenswertes Plädoyer für ein Denken über die Unternehmenslogik hinaus und für grenzüberschreitende Kooperationen. Die Beispiele für gelungene Nachhaltigkeit in Unternehmen lesen sich analytisch spannend und stimmen hoffnungsvoll.“
Konfliktdynamik, 1/2013

6 Fragen an Rolf Arnold

► Herr Professor Arnold, Sie bezeichnen Ihr neues Buch als einen Essay. Was hat Sie zur Wahl dieses literarisch recht offenen Genres bewogen?

Rolf Arnold: Das Buch ist offen und mischt sehr unterschiedliche und ungewöhnliche – auch persönliche – Zugänge zum Thema. Essay passt da m. E. am besten. Eine geschlossene und durchkomponierte Abhandlung ist dies nicht.

► Ist Ihr Essay der Versuch eines persönlichen Kommentars zur hitzigen, bisweilen diffusen, bisweilen ideologischen Debatte um den neuen Populismus, und wo verorten Sie sich dabei als Beobachter?

Rolf Arnold: Ich sehe mich als einen wissenschaftlichen Beobachter, der versucht deutlich werden zu lassen, dass Fakten häufig auch nicht das sind, wofür wir sie halten. Gleiches gilt für die Evidenzen, die auch nur zutage treten lassen, was wir zu erkennen vermögen. Wir müssen also sehr behutsam sein und uns beständig um Selbstreflexion, Validität und Verständigung über das, was der Fall ist, bemühen, weil wir die Fakten nicht ignorieren, wohl aber nur mit spitzen Fingern anfassen dürfen. Ich bin, wenn Sie so wollen, ein anwendender Erkenntnis- bzw. Beobachtungstheoretiker.

► Welche Rolle spielen die Medien beim Phänomen Populismus? In Ihrem Buch scheinen sie nicht die Hauptrolle zu spielen.

Rolf Arnold: Die Medien sind Behauptungsbeschleuniger mit ungeahnten Verbreitungs- und Zugangsmöglichkeiten. Im Prinzip nichts Neues (es gab immer schon Pamphlete, Verschwörungstheorien u. Ä.) – jetzt nur mit Turbo.

► Was ist schwaches Denken?

Rolf Arnold: Schwaches Denken folgt der Tendenz, die Welt so zu sehen, wie es dem eigenen Vorurteil entspricht – ggf. mit falschen Belegen oder Lügen unterfüttert. Es ist nicht um Validierung oder selbstreflexive Klärung bemüht, es erkennt nicht, wie es wiedererkennt.

► Sie sehen in schwachem Denken eine Gefahr für den Aufklärungsgedanken, der untrennbar verknüpft ist mit einer aus dem Rationalismus hergeleiteten Fortschrittsidee: In welchem Sinne macht starkes Denken zukunftsfähig?

Rolf Arnold: Starkes Denken macht zukunftsfähig, weil es nüchterne Prüfung, kritisches Denken sowie ein Denken von der möglichen Zukunft her beinhaltet, um so zu sehen, was jetzt ist und in der Zukunft möglich wäre.

► Ist Ihr neues Buch ein politisches Buch?

Rolf Arnold: Das ist es eigentlich nicht, es kann aber dazu beitragen, es dem schwachen Denken schwerer zu machen, welches wir – übrigens nicht bloß bei Populisten, sondern auch bei Ideologien wie den materialistischen oder realistischen Konzepten in der Wissenschaft – beobachten können.